

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1857**

18 (28.4.1857)

# Durlacher Wochenblatt.

Amtsblatt für den Bezirk Durlach.

Nr. 18.

Durlach, den 28. April

1857.

## Ämtliche Bekanntmachungen.

### Vorladungen.

Nr. 7813. Dem Reservisten Franz Anton Zech von Weingarten konnte die Ordre seines Regiments-Kommando, welche ihn zum Dienst einberief, wegen Abwesenheit nicht eröffnet werden und es soll sich derselbe heimlicherweise nach Amerika begeben haben; derselbe wird, als der Refraktion dringend verdächtig, demgemäß aufgefordert, sich

innerhalb 4 Wochen bei seinem Regiments-Kommando oder dahier zu stellen, widrigenfalls er des Staats- und Ortsbürgerrechts für verlustig erklärt und in die gesetzliche Vermögensbuße von 800 fl. sowie in die Kosten verurtheilt werde.

Zugleich wird dessen vorhandenes und noch anfallendes Vermögen mit Beschlagnahme belegt und um Fahndung und Einkieferung im Betretungsfalle gebeten.

Durlach, 22. April 1857.

### Großh. Oberamt.

Spangenberg.

3)1.

Nr. 6973. Der Rekrut Johann Ludwig Diesebacher von Weingarten ist am 1. d. Mts. nicht bei seinem Bataillon eingerückt und soll sich heimlicherweise nach Amerika begeben haben; derselbe hat sich dadurch der Refraktion dringend verdächtig gemacht und wird demgemäß aufgefordert, sich

innerhalb 4 Wochen bei seinem Kommando oder dahier zu stellen, widrigenfalls er seines Staats- und Ortsbürgerrechts für verlustig erklärt und in die gesetzliche Vermögensbuße von 800 fl. sowie in die Kosten verurtheilt würde.

Zu gleicher Zeit wird dessen vorhandenes und anfallendes Vermögen mit Beschlagnahme belegt und unter Beifügung des Signalements um Fahndung und Einkieferung des Rekruten Johann Ludwig Diesebacher gebeten.

Signalement. Alter, 21½ Jahr; Größe, 5'3"1"; Körperbau, besetzt; Gesichtsfarbe, gesund; Augen, grau; Haare, braun; Nase, gewöhnlich.

Durlach, 7. April 1857.

### Großh. Oberamt.

Spangenberg.

3)3.

## Straf-Erkenntniß.

Nr. 7854. Da die Konstriptionspflichtigen Ernst Friedrich Doll von Palmbach, Loos-Nr. 4, Wendelin Grünwedel von Jöhlingen, L.-Nr. 10, Gottlieb Diez von Spielberg, L.-Nr. 24, Gottfried Meier von Langenheimbach, L.-Nr. 28, Johannes Dietrich von Spielberg, L.-Nr. 44, Karl Müller von Auerbach, L.-Nr. 71, Karl Ignaz Anderer von Wöschbach, L.-Nr. 77, Andreas Herzog von Jöhlingen, L.-Nr. 136, Christian Heinrich Mehr von Durlach, L.-Nr. 159, Bonifaz Müller von Jöhlingen, L.-Nr. 164, Johann Zimmel von Durlach, L.-Nr. 170, Leonhard Hartmann von Weingarten, L.-Nr. 179, Lorenz Wolf von Jöhlingen, L.-Nr. 180, Karl Weber von Spielberg, L.-Nr. 190, Franz Trauz von Königebach, L.-Nr. 208, Josef Günter von Jöhlingen, L.-Nr. 210,

sich auf die diesseitige Aufforderung vom 8. Januar d. J., Nr. 690, nicht gestellt haben, werden sie des Staatsbürgerrechts für verlustig erklärt, in die gesetzliche Strafe von 800 fl. verurteilt und zur Tragung der Kosten verurteilt.

Durlach, 22. April 1857.

### Großh. Oberamt.

Spangenberg.

## Schuldenliquidation.

Nr. 7939. Eugen Schorle von Jöhlingen beabsichtigt nach Nordamerika auszuwandern. Es wurde daher Tagfahrt zur Schuldenliquidation anberaumt auf

Dienstag, 5. Mai,  
Vormittags 11 Uhr,

wozu wir die Gläubiger, welche Forderungen anzumelden haben, vorladen.

Durlach, 24. April 1857.

### Großh. Oberamt.

Spangenberg.

Nr. 6837. Einem dahier in Dienst stehenden Burschen wurden im vorigen Monat nachbeschriebene Gegenstände entwendet:

Ein Paar neue blautuchene Hosen,  
ein Wams von etwas hellblauerem Tuch als die Hosen, mit dunkelgrauem Pergall gefüttert,  
eine schwarz-tuchene Weste,  
eine wollene mit roth und blauen Ringen versehene Weste,  
ein leinenes Hemd mit C. R. M. roth gezeichnet,

ein blau und weißkarrirtes baumwollenes  
 Kästuch,  
 ein Paar schwarze gestricke oder gewobene  
 Handschuhe,  
 ein weißlebrner Geldbeutel mit rothen Strei-  
 fen und weißen ledernen Riemen.  
 Dies bringen wir behufs der Fahndung auf  
 das Entwendete und den zur Zeit unbekanntem  
 Thäter zur öffentlichen Kenntniß.  
 Durlach, 3. April 1857.

**Großh. Oberamt.**  
 Gaupp.

Nr. 7226. Durch hohen Erlaß Großh. Justiz-  
 ministeriums vom 3. d. M., Nr. 2437, wurden  
 die drei Gerichtsvollzieherdistrikte des diesseitigen  
 Oberamts auf zwei mit folgender Ortseintheilung  
 vermindert:

**I. Distrikt.**

Spielberg, Langensteinbach, Auerbach, Unter-  
 muschelbach, Stupferich, Palmbach, Grünwetters-  
 bach, Hohewettersbach, Wolfartsweier, Aue,  
 Durlach und Grözingen.

**II. Distrikt.**

Die übrigen Amtsorte.  
 Der erste Distrikt wurde dem Gerichtsvoll-  
 zieher Fricke und der zweite dem Gerichtsvoll-  
 zieher Reißner übertragen, was zur Kenntniß-  
 nahme bekannt gemacht wird.

Durlach, 11. April 1857.  
**Großh. Oberamt.**  
 Gaupp.

**Dienstnachricht.**

Nr. 3200. Durch hohen Erlaß Großh. Justiz-  
 ministeriums vom 26. März d. J., Nr. 2224,  
 wurde dem Herrn Notar Eduard Seufert  
 von Mannheim der zweite Notariatsdistrikt des  
 Amtsrevisorats Durlach übertragen, was mit  
 dem Anfügen bekannt gemacht wird, daß derselbe  
 seinen Dienst heute angetreten und seine Woh-  
 nung dahier genommen hat. Die bisherigen  
 Amtstage hier u. in Weingarten sind beibehalten.  
 Durlach, 20. April 1857.

**Großh. Amtsrevisorat.**  
 Eccard.

Die Betreibung der Gemeinde-Ansstände btr.  
 Nr. 3285. Diejenigen Gemeinderäthe und  
 Rechner, welche mit Vorlage der nach diesseitiger  
 Anordnung vom 23. Februar d. J., Nr. 1571  
 (Wochenbl. Nr. 9), auf 1. d. M. einzusendenden  
 Verzeichnisse über die Ansstände zur Gemeinde-,  
 Kriegskosten- und Behntkasse noch im Rückstande  
 sind, werden hieran mit letzter Frist von acht  
 Tagen erinnert, um die Abholung derselben  
 durch Wartboten und die deßfalligen Kosten  
 zu vermeiden.

Durlach, 25. April 1857.  
**Großh. Amtsrevisorat.**  
 Eccard.

Die Ausübung der Fischerei in der Gema-  
 rung Durlach und zwar  
 a. in der Gies,

- b. in der Pfingz, vom Schußbrett bis zur  
 Blantenlocher Gemartung;
  - c. im kleinen Wasser, vom Abfallwehr bei  
 der Obermühlbrücke bis zur Pfingz unten  
 an der Untermühle;
  - d. im Regimondgraben und in der alten Bach;
  - e. in den Gartengräben, vom Brunnenhaus  
 bis an den Landgraben,
- wird **Donnerstag den 30. April**, Nachmittags  
 2 Uhr, im hiesigen Rathhause in öffentlicher  
 Steigerung verpachtet.  
 Durlach, 23. April 1857.

**Der Gemeinderath.**  
 Wahrer. Siegrist.

**Gewerbschul-Prüfung.**

[Durlach.] Die Gewerbschul-Prüfung dahier  
 findet im Schullokal  
**Samstag den 2. Mai**, Nachmittags 2 Uhr,  
 statt; der Sommerkurs nimmt seinen Anfang  
**Montag den 4. Mai**, Morgens 6 Uhr,  
 und es haben sich zu dieser Stunde auch die neu  
 eintretenden Schüler und Lehrlinge zum Ein-  
 treten anzumelden.

Durlach, 24. April 1857.  
**Der Gewerbschulvorstand.**  
 Wahrer.

**Die Zahlung der noch rückständigen  
 Kosten für Truppenverpflegung  
 aus den Jahren 1848 und 1849  
 betreffend.**

so ist nunmehr das Grund-, Häuser-, Gefäll-  
 und Gewerbesteuerkastater pro 1856 nach Maß-  
 gabe des Gesetzes vom 28. April 1856 aufge-  
 stellt, und liegt von heute an acht Tage zur  
 Einsicht der Betheiligten auf  
 Durlach, 20. April 1857.

Das Bürgermeistereamt.  
 Wahrer. Siegrist.

**Geldanerbieten.**

Die Kasse der  
 höheren Bürger-  
 schule hat ein Kapital von **840 Gulden** in  
 nächster Zeit auf vorschriftsmäßige Pfandverträge  
 auszuliehen. Anfragen sind bei Stadtverrechner  
 Friderich zu machen.  
 Durlach, 14. April 1857.

**Der Verwaltungsrath**  
 des Pädagogiums und der h. Bürgerschule.  
 Spangenberg. Siegrist.

**Geldanerbieten.**

Der hiesige  
 Stadtmosen-  
 fond hat Kapitalien bis zum Betrage von **2000  
 Gulden** in nächster Zeit auf vorschriftsmäßige  
 Pfandverträge auszuliehen. Anfrage bei Rechner  
 Grimm, Blumenvorstadt Nr. 1.  
 Durlach, 16. April 1857.

**Die Armenkommission.**  
 Wahrer. Siegrist.

22.

### Bekanntmachung.

## Die Vaterländische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld,

gegründet mit einem Kapital von einer Million Thaler,

versichert gegen billige und feste Prämien, bei welchen nie eine Nachzahlung erfolgen kann, sämtliche Bodenerzeugnisse, sowie Fensterscheiben und Dachziegel gegen Hagelschaden.

Die Haupt-Agenten der Gesellschaft sind zur Ausfertigung der Policen ermächtigt, und tritt die Versicherung von dem Augenblicke an in Kraft, wo der Versicherungs-Antrag bei der Haupt-Agentur eingeht.

Die Ermittlung des Schadens findet durch zwei Sachverständige statt, von denen einer vom Versicherten, der andere von der Gesellschaft ernannt wird.

Die Auszahlung der Entschädigungs-Summe erfolgt baar am Orte der Ausfertigung der Police.

Elberfeld, März 1857.

#### Die Direktion

der Vaterländischen Hagel-Versicherungs-Gesellschaft.

Der Unterzeichnete erlaubt sich, die Herren Gutsbesitzer und Landwirthe zur Versicherungsnahme bei obiger Gesellschaft ergebenst einzuladen.

Durlach, 24. April 1857.

G. C. Keißner,

Agent der Vaterländischen Hagel-Versicherungs-Gesellschaft.

### Illustriertes Prämien-Journal!

Das im Verlage der R. Hennings'schen Buchhandlung erscheinende

#### Illustrierte Prämien-Journal

bringt in seinem Haupttheil gebiegene Novellen von anerkannt guten Schriftstellern, Mittheilungen aus der Natur, Schilderungen fremder Völker und Länder, auch wichtiger Zeitbegebenheiten, für Jedermann faßliche Aufsätze über neue Erfindungen und Entdeckungen, insofern sie in das Gewerbe- und Familienleben eingreifen u. und in seinem Feuilleton einen bunten Strauß kleinerer Erzählungen, Beschreibungen und gemeinnütziger Mittheilungen der verschiedensten Art, sowie auch namentlich humoristische Aufsätze, Anekdoten, gut illustrierte, scherzhafte Gedichte und Witze

in keiner Nummer desselben fehlen.

Mit diesem Journal ist eine

#### Lebensversicherung oder Sterbekasse

verbunden und zwar mit Prämien von 20, 15 und 10 Rthlen.

Der Preis desselben ist mit Prämie nur 52 1/2 fr. (15 Ngr.) vierteljährlich, ohne Prämie 42 fr. (12 Ngr.) exel. Stempelgebührt.

Alle Buchhandlungen und Postanstalten (Letztere jedoch nur ohne Prämie) nehmen Bestellungen an.

Preis mit Lebensversicherungs-Prämie vierteljährlich nur 52 1/2 fr. ohne diese Prämie 42 fr.

Erscheint wöchentlich ein Mal in mehrerem einem Bogen Quartformates.

### Bei der heute dahier stattgehabten

Verlosung eines gestrickten Teppichs und einiger Häubchen sind No. 24, 49 und 71 mit Gewinnste herausgekommen, was hiermit zur Kenntniß der Betheiligten gebracht wird. Durlach, 27. April 1857.

[Berichtigung.] Im letzten Blatte ist in dem Ausschreiben der landwirthschaftlichen Besprechung in Tübingen ein Fehler unterlassen; es muß unter III. a. statt „Kaufen“ des Deckblatts heißen: „Köpfen“ des Deckblatts, was hiermit berichtigt wird.

### Eigenschaftsversteigerung.

[Durlach.] Die Gewalthaber des Jakob Heinrich Schenkel in Amerika, Bankiers Hohenemser und Söhne in Mannheim, hier vertreten durch Handelsmann Benedikt Höber aus Karlsruhe, lassen

Montag den 4. Mai,  
Nachmittags 2 Uhr,

folgende Liegenschaften ihres Gewaltgebers im Wege öffentlicher Steigerung im hiesigen Rathhause versteigern.

Gebäude.

1. Ein zweistödtiges Wohnhaus mit Scheuer, Stallung und sonstiger Zugehör in der großen Rappenstraße (Adlerstraße) hier, neben Ernst Theurer und Jakob Bechtold.

A. d. r.

2. 23 Ruthen in der untern Höhe, neben Johann Sauer und Heinrich Meier. 50,88 Fuß neues Maß.

Weinberge.

3. 1 Viertel 10 Ruthen im Hoyer, neben Mathias Kunzmann und Lehrer Loser. 1,10,43 Fuß neues Maß.

4.

1 Viertel 4 Ruthen im alten Berg, neben Michael Schwarz und Wächmeister Steinmeh. 97,17 Fuß Fuß neues Maß.

Durlach, 18. April 1857.

Das Bürgermeisteramt.  
Wahrer.

2)2.

### Hausversteigerung.

[Durlach.] Die Erben der Gottfried Solb'schen Eheleute von hier, als

- a. Kreissteuerperäquator Heint. Janson's Ehegattin in Karlsruhe,
- b. Lehrer Joseph Peiß Ehegattin daselbst,
- c. Goldfabrikant Louis Blögers Ehegattin daselbst, und
- d. Verwalter und Lehrer Georg Loser's Ehegattin von hier,

lassen

Montag den 11. Mai,  
Nachmittags 2 Uhr,

im hiesigen Rathhause im Wege öffentlicher Steigerung wiederholt verkaufen:

Eine zweistödtige Behausung mit Scheuer und Stallung in der Herrenstraße hier, neben Amthausgebäude und Traubenwirth Gaum's Wittve. Anschlag 7000 fl.

Das Haus enthält im obern Stock 6 Zimmer, Küche und Gallerie; im untern Stock 5 Zimmer, besonderer Vorplatz, Küche mit Kammer; unter dem Haus befindet sich ein gewölbter und ein Balkenkeller.

Die Nebengebäude bestehen in einer großen Scheuer mit Stallung für 8-10 Stück Vieh, einer besondern Knechtstammer, zwei Holz- und

(Schiffenremisen, Waschküche und zwei Schwein ställen; das Ganze eignet sich der ausgedehnten Räumlichkeiten und Holzplatzes wegen zu jedem großen Geschäftsbetrieb.

Durlach, 27. April 1857.

Das Bürgermeisteramt.  
Wahrer.

2)1.

### Geldanerbieten.

Bei der Kirchen- und Pfarrhausbaufond-Berechnung Grödingen sind auf den 23. Juni 2200 Gulden entweder im Ganzen oder theilweise anzuleihen.

Walt, Verrechner.

### Anerbieten.

In einem Bijouterie-Geschäft sind mehrere Lehrstellen als Bijoutier offen. Näheres bei J. Becker dahier.

### Zu verkaufen.

Eine gute Balkenwaage, sowie zwei Ablade-Stangen sind billig zu verkaufen. Wo im Kontor dieses Blattes zu erfahren. 2)2.

### Zu vermietthen.

Das Haus in der Herrenstraße Nr. 3 ist ganz oder theilweise zu vermietthen und kann sogleich bezogen werden. 7)

### Mit allerhöchster Genehmigung

hat die Stadt Ansbach unter Garantie der königlichen Bank ein Anlehen von 1 Million 750,000 Gulden aufgenommen, und die Rückzahlung desselben auf dem Wege der Verloofung mittelst Gewinnen von fl. 25,000, 20,000, 18,000, 16,000, 14,000, 12,000 u. u. festgesetzt. Die erste Ziehung findet am

13. Mai

statt, und kommen dabei Treffer von fl. 25,000, 2000, 500, 100 u. zur Vertheilung. Original-Loose zu diesem vortheilhaften Unternehmen kosten nur 7 Gulden 51 Kreuzer das Stück, und wolle man sich zum Ankauf derselben wenden an das Handlungshaus Julius Stiebel jun. & Cie. in Frankfurt a. M.

N.B. Obige Loose werden nach der Ziehung wieder zu fl. 6. 51 kr. von uns zurückerkauft, deshalb ist für die Betheiligung vom 13. Mai nur fl. 1 für jedes zu erkaufende Loos an uns einzusenden. 6)4.

### Todesfälle.

Am 8. April: Katharine, W. Johann Probst, Maurer, 2 Jahr alt. — 9. April: Marie, W. Jakob Busch, 1 Jahr alt. — 10. April: Julius, Vat. Karl Schmidt, Eisenhändler, 3 Monat alt. — 13. April: Jakobine, W. Adam Rittershofer, Fruchtmesser, 3 Monat alt. — Am 16. April: Elisabeth Kuhnle, ledig, 50 Jahr alt. — 18. April: Friedrich, Söhnlein der Dorothea Babberger, 3 Wochen alt. — 19. April: Louise Kratt von Königsbach, ledig, 29 Jahr alt. — 22. April: Julius, Witt. Juliane Blum, 1 Jahr alt. — 22. April: Katharine Kuhnle geb. Semmler, Wittve, 72 Jahr alt. — Am 25. April: Friedrich Lindner, Steinhauer, 39 Jahr alt.

Durlacher Fruchtpreise vom 25. April 1857. Kernen 17. 1. Korn 11. 12. Gerste 10. 32. Haber 5. 49.

Gedruckt unter Verantwortlichkeit von H. Dupp.